

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 213

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abgeschlossen werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix de chaque numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage
Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement
Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce
Parait 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VÖGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)
Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VÖGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Wertpapiere (Titres disparus). — Domicile juridique (Rechtsdomizil). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Erfindungspatente. — Brevets d'invention. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Metallmarkt. — Französisch-japanischer Handelsvertrag. — Verkehrsverkehr auf den schweiz. Eisenbahnen. — Rheinischen Basel. — Weizenpreise. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Wertpapiere. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der unbekannt Inhaber der 3% Obligation Nr. 24578 der Chemin de fer Franco-Suisse von 1868, rückzahlbar seit 10. März 1911, wird hiermit aufgefordert, dieselbe sogleich und zwar spätestens binnen der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst mit Ablauf der Frist die Amortisation des Titels ausgesprochen würde.
Bern, den 15. August 1911.
Der Gerichtspräsident III I. V.: **Bäschlin.**

Der unbekannt Inhaber des Hinterlegungsscheines vom 23. September 1903, ausgestellt von der Karlsruher Lebensversicherungsgesellschaft, für die Lebensversicherungspolice Nr. 151580 der Karlsruher Lebensversicherungsgesellschaft, lautend zugunsten des Joseph Ghilmetti, Bauunternehmer in Bern, wird hiermit aufgefordert, diesen Hinterlegungsschein binnen der Frist von einem Jahr, von der ersten Bekanntmachung in diesem Blatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf der Frist die Amortisation der Urkunde ausgesprochen würde.
Bern, den 25. August 1911.
Der Gerichtspräsident III I. V.: **Bäschlin.**

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

LA GENEVOISE, compagnie d'assurances sur la vie, à Genève.

Le domicile juridique de la compagnie pour le Canton de Neuchâtel est transféré, à partir du 1^{er} septembre, chez Monsieur Henri Huguenin, 4, Avenue du Premier-Mars, à La Chaux-de-Fonds, en remplacement de Monsieur B. H. Maire, au Locle. (D. 67)
Le directeur: **H. Aubert.**

Handelsregister. — Registro du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern
Baumaterialien, etc. — 1911. 24. August. E. Eggemann, Baumaterialien- und Holzhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1909, pag. 493, und Verweisung). Die an Ernst Ludwig Feuscher erteilte Prokura ist erloschen.

24. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Aellig's Kontor Debora, A.-G. in Bern hat in der Generalversammlung vom 30. März 1911 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatte Nr. 227 vom 9. September 1909, pag. 1546 publizierten Tatsachen getroffen: Die eigentliche Geschäftsleitung und die Vertretung der Gesellschaft steht der Verwaltung zu. Dieselbe besteht aus 1 oder 3 Mitgliedern, aus einem Direktor, oder aus Präsident, Direktor und Protokollführer, welche, jeweils von der Generalversammlung für drei Jahre gewählt werden. Die Gesellschaft wird rechtsgültig verpflichtet durch die Einzelunterschrift des Präsidenten oder des Direktors. Die Verwaltung kann ausserdem diejenigen Personen bezeichnen, welche zur Führung der rechtverbindlichen Unterschrift berechtigt sind. Gegenwärtig ist die Verwaltung mit einem Mitglied, nämlich Eduard Rudolf Aellig, von Frutigen, in Bern, Kramgasse 78, als Direktor besetzt. Der Delegierte des Verwaltungsrates Jakob Mettler, von Wattwil, ist ausgetreten und dessen Unterschrift erloschen. Die übrigen Punkte der Publikation vom 6. September 1909 sind unverändert geblieben.

Bureau de Moutier

Hôtel. — 24. août. Le chef de la maison **Hermann Dastwyler**, à Moutier, est **Hermann Dastwyler**, originaire d'Oltingen (Argovie), domicilié à Moutier. Exploitation de l'Hôtel du Cerf, à Moutier.

Bureau de Saingnèler (district des Franches-Montagnes)

Epicierie, mercerie. — 23. août. Le chef de la maison **V. Gustave Simonin**, aux Bois, est **Netette**, née **Quenet**, veuve de **Gustave Simonin**, originaire des Bois, y demeurant. Epicierie et mercerie.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

25. August. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Stocken und Umgebung besteht mit dem Sitz in Niederstocken eine Genossenschaft, welche die Hebung und Förderung der Zucht des Simmenthaler-Alpflackviehes, sowie einen grösseren Erfolg der züchterischen Tätigkeit zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 21. August 1911 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben erstmals durch Unterzeichnung der Statuten und Einzahlung der von der Gesellschaft alljährlich festgesetzten Beiträge, in Zukunft kommt noch hinzu die Aufnahme durch einen Beschluss der Generalversammlung und Bezahlung eines durch die Genossenschaftsversammlung festzusetzenden Eintrittsgeldes. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt auf den Schluss eines Rechnungsjahres mit vorausgehender dreimonatlicher Kündigung, durch Tod, sofern die Erben im Besitz ihres Viehstandes Veränderungen vornehmen, andernfalls sie verpflichtet sind, als Mitglied in der Genossenschaft zu verbleiben, durch Verlust des Aktivbürgerrechts, durch Ausschluss, welcher bei pflichtwidrigem Verhalten des betreffenden Mitgliedes durch die Generalversammlung ausgesprochen werden kann, und durch Streichung, wenn das betreffende Mitglied während 4 Jahren keine Genossenschaftstiere aufzuweisen hat. Bei freiwilligem Austritt und bei Ausschluss sind die betreffenden Mitglieder verpflichtet, das beim Abschluss der Jahresrechnung vorhandene Kassadefizit decken zu helfen. Beim Austritt oder sonstigen Verlust der Mitgliedschaft hat der Ausgetretene oder seine Rechtsnachfolger keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen oder auf die Rückzahlung des Geschäftsanteiles. Mitglieder, welche während vier Jahren keine Genossenschaftstiere aufzuweisen haben und aus diesem Grunde gestrichen werden, verlieren ihre Rechte auf das Genossenschaftsvermögen. Die Beiträge der Mitglieder bestehen in der Leistung von Barbeiträgen gemäss den Beschlüssen der Generalversammlung, in der Zeichnung von Anteilscheinen von je Fr. 50, in der Entrichtung von Eintragsgebühren von wenigstens Fr. 1 per Stück Vieh und in der Entrichtung von Beleggebühren nach Beschluss der Generalversammlung. Es fallen ferner in die Genossenschaftskasse die Prämien für die männlichen Tiere, sowie mindestens 10% derjenigen für Kühe und Rinder der Genossenschaftsmitglieder; der Rest fällt dem Eigentümer zu, sofern die Genossenschaftsversammlung nicht anders darüber verfügt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Eine Gewinnverteilung an die einzelnen Genossenschaftsmitglieder ist nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Genossenschaftsversammlung (Generalversammlung); 2) der aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem Sekretär, einem Kassier und eventuell zwei Beisitzern bestehende Vorstand; 3) die zwei Rechnungsrevisoren; 4) die aus zwei Mitgliedern und einem Ersatzmann bestehende Expertenkommission. Mitglieder des Vorstandes sind: Jakob Theiltas, von und in Niederstocken, Präsident; Christian Berger-Krebs, von und in Niederstocken, Vizepräsident; Emil Berger, von und in Niederstocken, Sekretär; Job. Straubhaar, von und in Niederstocken, Kassier; Abraham Bruni, von und in Oberstocken, und Holdreich Mani, von Diemtigen, in Oberstocken, Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär des Vorstandes durch kollektive Zeichnung. Geschäftslokal: Auf der Kreuzgasse zu Niederstocken.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Schuhwaren. — 1911. 22. August. Die Firma **Pet. Husistein**, Schuhe und Schuhfournituren, in Entlebuch (S. H. A. B. Nr. 248 vom 5. September 1896, pag. 1021), ist infolge Ablehden des Inhabers erloschen.

Schuhwaren. — 22. August. Inhaberin der Firma **Wwe. M. Husistein** in Entlebuch ist **Wwe. Magdalena Husistein**, geb. **Grau**; von und in Entlebuch. Schuh- und Schuhfourniturenhandlung.

Zeitungsverlag. — 23. August. Die Firma **Fr. Ruch**, Druck und Verlag des «Anzeiger für Stadt und Amt Luzern», in Luzern (S. H. A. B. Nr. 27 vom 31. Januar 1911, pag. 157), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Hotel. — 23. August. Inhaber der Firma **Friedrich E. Ruch-Schmid**, (Christliches Hospiz-Johanniterhof) in Luzern ist **Friedrich Ernst Ruch**, von Eriswil (Bern), in Luzern. Hotelbetrieb. Sempacherstrasse 44—46.

24. August. **Schweizerische Nationalbank (Banque Nationale Suisse) (Banca Nazionale Svizzera)** mit Sitz in Bern und Zweigniederlassung in Luzern, etc. (S. H. A. B. Nr. 179 vom 16. Juli 1908, pag. 1285). Der Bankausschuss hat an **Othmar Schnyder**, von und in Luzern, Kollektivprokura für die Zweiganstalt Luzern erteilt.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

1911. 23. August. Der **Oekonomisch-gemeinnützige Verein des Sensebezirks** mit Sitz in Düringen (S. H. A. B. Nr. 301 vom 4. Dezember 1909) hat an Stelle des austretenden Vorstandsmitgliedes **Fritz Schnyder** neu an dessen Stelle gewählt: **Christian Hofmann**, im Birch bei Düringen. An Stelle des verstorbenen Präsidenten **Johann Kröppli** wurde zum nummernrigen Präsidenten gewählt: **Emil Bongni**, bisheriger Vizepräsident, und an seine Stelle wurde zum Vizepräsidenten gewählt: **David Blaser**, in der Rötti. Als weitere Mitglieder wurden in den Vorstand gewählt: **Gottlieb Aebhard**, in Uehwil, und **Fritz Blaser**, in Düringen. Der Präsident, resp. Vizepräsident, ist befugt, kollektiv mit dem Sekretär rechtsverbindlich für die Genossenschaft zu zeichnen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Marmorindustrie. — 1911. 25. August. **Franz Dillier**, von Sarnen (Kt. Unterwalden), und **August Brunner**, von Reigoldswil, beide

wohnhaft in Arlesheim, haben unter der Firma Dillier & Brunner in Arlesheim eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1911 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivunterschrift beider Gesellschafter notwendig. Marmorindustrie.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Baden

Strohgeflechte, etc. — 1911. 23. August. Unter der Firma Schmid, Kappeler & Co. A. G. (Schmid, Kappeler & Co. S. A.) (Schmid, Kappeler & Co. Limited) hat sich mit dem Sitze in Mellingen eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Uebernahme und Weiterführung der bisher von der Kommanditgesellschaft «Schmid, Kappeler & Cie.» in Mellingen betriebenen Strohgeflecht- und Maschinenfabrikation bezweckt. Die Statuten sind am 29. Juni 1911 festgestellt worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt vierhunderttausend Franken (Fr. 400,000), und ist eingeteilt in 400 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt die Direktion aus und zwar so, dass die Mitglieder derselben je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Mitglieder der Direktion sind: Jean Schmid, in Mellingen, Jean Kappeler, in Mellingen, und Karl Wildi, in Wohlen. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Emil Staubli in Mellingen.

Waadt — Vaud — Vand
Bureau d'Avenches

Aéroplanes, etc. — 1911. 24 août. Le chef de la maison Et Failloubaz, à Avenches, est Ernest, fils de Jules Failloubaz, de Vallamand, domicilié à Avenches. Construction d'aéroplanes et atelier mécanique.

Bureau de Cully

Vins. — 24 août. La société en nom collectif Hoirs de H^r Bron, vins, au Treytorrens (F. o. s. du c. du 18 septembre 1905, n° 371, page 1481), est radiée ensuite de dissolution.

La suite des affaires est reprise, avec l'actif et le passif, par l'un des associés, Victor, fils de défunt Henri Bron, domicilié au Treytorrens (commune de Puidoux), sous la raison V. Bron, dont le siège est au Treytorrens près Cully (Clos Dézaley). Commerce de vins.

Bureau d'Oron

Laiterie. — 23 août. La raison Jules Gindroz, commerce de lait et de ses produits, à Carrouge (F. o. s. du c. du 17 avril 1901), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Vevey

24 août. Sous la dénomination de The Montreux Bowling Club, il est fondé une société du genre de celles prévues au titre 28 du Code fédéral des Obligations, dont le siège est à Montreux, commune des Planches, et qui a pour but de développer le jeu de «bowling» dans le district. Les statuts portent la date du 29 novembre 1910. Les membres annuels doivent être présentés par deux membres du club et leurs noms seront inscrits sur le registre tenu à cet effet. Les membres temporaires, ou au mois, doivent être présentés par deux membres, dont l'un doit être du comité, et ne seront pas considérés comme membres votants. L'élection des membres permanents doit être validée par la majorité du comité. Les souscriptions doivent être payées au secrétaire immédiatement après l'élection. Ces souscriptions sont fixées comme suit: Fr. 20 par an pour les membres permanents; fr. 5 par mois pour les membres temporaires. Le comité, avec l'assentiment de l'assemblée générale, aura le droit d'imposer un droit d'entrée. Les affaires du club seront gérées par un comité, composé d'au moins cinq membres, avec président, vice-président et secrétaire, qui seront élus annuellement par l'assemblée générale du club, qui aura lieu pendant le mois d'octobre. Le club ne pourra être engagé que par la signature collective du président et du secrétaire. Le président est Heinrich Baron Heine-Geldern, sujet autrichien, domicilié à Montreux, Les Planches, Grand Hôtel de Territet. Le secrétaire est Morris Post, citoyen américain, domicilié à Clarens, Le Châtelard.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 1911. 22 août. La maison Marie Monnot, Fabrique Horlos, achat et vente d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 26 avril 1910 et 17 août 1910), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau du Locle

23 août. La société anonyme Journal du Locle, au Locle (F. o. s. du c. du 4 octobre 1907, n° 247, page 1723), étant dissoute par suite de faillite prononcée le 14 août 1911, sa raison est radiée d'office.

Genf — Genève — Ginevra

Marbres artificiels. — 1911. 23 août. La procurator conférée à Henri Martersteck, par la maison S. Bajata et C^{ie}, exploitation d'une fabrique de marbres artificiels et de toutes industries s'y rattachant, à la Voie Creuse (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 7 avril 1911, page 584), est éteinte.

Immeubles. — 23 août. Suivant acte du 22 août 1911, il s'est constitué, sous la dénomination de Société anonyme rue de la Fontaine Centre, une société anonyme, ayant pour objet l'achat, la construction et l'exploitation, ainsi que la vente d'immeubles sis à Genève, ou dans la banlieue de Genève. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 80 actions de fr. 250 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à cinq membres, nommés pour six ans et rééligibles. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs, ou d'un seul, quand le conseil n'est composé que d'un membre. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Le conseil d'administration est composé pour la première période triennale d'un seul administrateur, en la personne de Pierre Delamont, architecte, domicilié aux Eaux-Vives. Siège social: 14, Rue de la Croix d'Or (bureau de MM. Barraud et Grasset).

23 août. La Société des Charbonnages de l'Aveyron, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 27 février 1911, page 314), a, dans son assemblée générale du 12 juillet 1911, modifié ses statuts sur un point non soumis à publication.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

PATENT-LISTE
LISTE DES BREVETS — LISTA DEI BREVETTI

N° 15

Erste Hälfte August 1911

Première quinzaine d'août 1911 — Prima quindicina d'agosto 1911

Eintragungen vom 15. August 1911
Enregistrements du 15 août 1911 — Iscrizioni del 15 agosto 1911

(Hauptpatente
Brevets principaux
Brevetti principali) N° 51901—52044

(Die Nrn. derjenigen Patente, deren Veröffentlichung verschoben und bei welchen die Verschiebung noch nicht abgeklart ist, sind mit einem * versehen. — Les n° des brevets dont la publication a été ajournée et pour lesquels l'ajournement n'est pas encore expiré, sont marqués d'un *. — I numeri dei brevetti le cui pubblicazioni è stata aggiornata e per i quali l'aggiornamento non è ancora spirato sono seguiti d'un *.)

Kl. 4 b, n° 51901. 6 juin 1910, 5 h. p. — Poutre en béton armé. — Joseph Francioli, Renens (Suisse). Mandataires: Naegeli & Co., Berne.

Kl. 4 d, Nr. 51902. 23. April 1910, 8 Uhr p. — Vorrichtung zum Verschliessen von Maueröffnungen, aus Holz. — Johannes Schmid, Blaubeuren (Deutschland). Vertreterin: Internationale Erfinder-Genossenschaft, Basel.

Kl. 4 f, Nr. 51903. 10. Juni 1910, 7 Uhr p. — Schiebefeuster. — J. G. Kiefer, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 4 e, Nr. 51904. 3. Juni 1910, 6 Uhr p. — Zusammensetzbare und verlängerbare Schallwand zur Herstellung fugenloser Wände. — Friedrich Sorg, Strassburg-Neudorf i. Els. (Deutschland). Vertreter: Seb. Volz, Zürich.

Kl. 4 i, Nr. 51905. 12. April 1911, 8 1/2 Uhr a. — Kamin. — Eduard Stüdeli, Architekt, Bahnhofplatz, Solothurn (Schweiz).

Kl. 5 a, Nr. 51906. 10. September 1910, 12 1/2 Uhr p. — Schleuse. — Wilhelm Heinrich Itte, Chefmonteur, Bädenerstrasse 343, Zürich III (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 6 a, n° 51907. 9 juin 1910, 5 h. p. — Traverse en béton armé. — Louis Baud, directeur de la fabrique de ciment, Convers-gare (Suisse). Mandataires: Naegeli & Co., Berne.

Kl. 6 c, Nr. 51908. 10. Juni 1910, 8 Uhr p. — Teermakadamischmaschine. — U. Aminann, Maschinenfabrik, Langenthal (Schweiz). Vertreter: Levailant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureau, A.-G., Zürich.

Kl. 7 a, Nr. 51909. 14. Juni 1911, 7 1/2 Uhr p. — Ofen für Eriktetdauerbrand. — Hofrat Dr. Robert Suchier, Göthestrasse 48, Freiburg i. B. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 7 c, Nr. 51910. 16. April 1910, 7 Uhr p. — An die Abgasleitung einer Verbrennungsmaschine angeschlossene Heizanlage. — Gebrüder Sulzer, Maschinenfabrik [Winterthur und Ludwigshafen a. Rh.], Winterthur (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.

Kl. 7 d, Nr. 51911. 7. April 1910, 8 Uhr p. — Vorrichtung zum Durchmischen von Rauch und Abgasen mit Luft. — Prof. Dr. Hans Wislicenus, Tharand b. Dresden (Deutschland). Vertreter: Levailant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureau A.-G., Zürich.

Kl. 7 d, Nr. 51912. 9. Mai 1911, 8 1/2 Uhr a. — Kaminhut. — Ernst Kohler, Maurer-Polier, Lentulusstrasse 45, Bern (Schweiz).

Kl. 8 a, n° 51913. 7 décembre 1909, 8 h. p. — Machine pour fabriquer par moulage des récipients en matière plastique. — George St. Clair Balsley; et Philip Henry Aspinall Balsley, 490, Howard Street, Detroit (Michigan, E.-U. d'Am.). Mandataire: Rheinisch-Westfälisches Patent-Bureau Oscar Geier & Co., G. m. b. H., Filiale Zürich, Zürich.

Kl. 8 a, n° 51914. 18 mars 1910, 7 1/2 h. p. — Procédé de fabrication d'éléments de construction. — Luigi Cecchi, 2, Portici Vittorio Emanuele, Gènes (Italie). Mandataires: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 8 a, Nr. 51915. 12. April 1910, 5 Uhr p. — Vorrichtung zum Entfernen des Grates an Falzriegeln und zum gleichzeitigen Ausschneiden der Ecken derselben. — Karl Händle & Söhne, Mülhacker (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 8 b, Nr. 51916. 14. März 1910, 8 Uhr p. — Masse zur Erzeugung von Kunststein. — Frans Richard Alexander Sundell, Bildhauer, Tavastgatan 16, Stockholm (Schweden). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 8 b, Nr. 51917*. 15. Dezember 1910, 12 Uhr m. — Verfahren zur Herstellung von wetterbeständigem, Chlormagnesium enthaltendem Kunstmarmor. — E. Rohr, Kunstholz, Lenzburg (Schweiz).

Kl. 8 d, Nr. 51918. 22. Juni 1910, 7 1/2 Uhr p. — Vorrichtung zum Putzen der Zusammenstossenden von Drainageröhren. — Simon Bollinger-Ludolph, Diessenhofen (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 15 b, Nr. 51919. 14. März 1911, 8 Uhr p. — Apparat zur Anbringung von Einschnitten in Kastanien. — Henri Meyer, Prägestalt, Küssnacht (Zürich, Schweiz). Vertreter: Levailant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureau A.-G., Zürich.

Kl. 15 c, Nr. 51920. 9. Mai 1910, 7 1/2 Uhr p. — Putzapparat für Messer und Gabeln. — Arnold Küpfer, Jurastrasse 14, Bern (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 15 c, Nr. 51921. 21. Mai 1910, 12 Uhr m. — Messer- und Gabelputzmaschine. — Albert Straubhaar-Felber, Rugenparkstrasse 19 b, Interlaken (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 15 c, Nr. 51922. 13. Juni 1911, 7 1/2 Uhr p. — Flächenreiniger. — Heinrich Berklar & Co., Balthasarstrasse 80, Köln a. Rh. (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 15 k, n° 51923. 25 janvier 1910, 8 h. p. — Cuvette pour lieux d'aisances avec palettes mobiles changées après chaque usage. — Ch. Magand, 2, Home des Fontenailles, Lausanne-Ouchy (Suisse). Mandataire: E. Iner-Schneider, Genève.

Kl. 15 k, Nr. 51924. 13. April 1910, 8 Uhr p. — Seifenspender für flüssige Seife. — Carl Boye, Kaiser Wilhelmstrasse 40, Hamburg (Deutschland). Vertreterin: Aktiengesellschaft Patentbank, Zürich.

Kl. 15 l, Nr. 51925. 12. April 1910, 6 Uhr p. — In einen Tisch umwandelbare Leiter. — Joseph Vorhoff, 8, Avenue de Sécheron, Genf (Schweiz).

Kl. 15 l, Nr. 51926. 21. Mai 1910, 4 1/2 Uhr p. — Hosenstrecker. — Heinrich Bauer, Kaufmann, obere Pirkheimerstrasse 18, Nürnberg (Deutschland). Vertreter: Carl Müller, Zürich.

Cl. 17 a, Nr. 51927. 1. April 1910, 8 Uhr p. — Flaschenverschluss. — **Laurits Valdemar Rasmussen**, Betriebsleiter, Valdemarsgade, Aarhus (Dänemark). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.

Cl. 17 b, Nr. 51928. 27. Mai 1910, 4 Uhr p. — Trichter zum schaumfreien Füllen von Flaschen. — **Alfred K. Hampel**, Ruda-Rozaniecka (Galizien, Oesterreich). Vertreterin: Internationale Erfinder-Genossenschaft, Basel.

Cl. 17 c, Nr. 51929. 14. Februar 1910, 5½ Uhr p. — Verfahren und Einrichtung zum Mischen und Abziehen von unter Druck stehenden Flüssigkeiten. — **Otto Jahr**, Rentier, Prinzenplatz 22, Untermaus b. Gerareuss (Deutschland). Vertreter: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Cl. 19 d, Nr. 51930. 11. Juni 1910, 6½ Uhr p. — Spulmaschine. — **J. Schweiter**, Maschinenfabrik, Horgen (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Cl. 21 c, Nr. 51931. 15. Juni 1910, 6¼ Uhr p. — Bremszugeneinrichtung für die Schützenkästen von Webstühlen. — **Fritz Nitschelm**, Direktor, Audincourt (Doubs, Frankreich). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Cl. 21 c, Nr. 51932. 24. April 1911, 4¼ Uhr p. — Vorrichtung an Webstühlen zum Schneiden der Schussfäden von mit Schnittkanten gewebten Geweben. — **Hüssy & Künzli**, Säckingen (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Cl. 21 e, Nr. 51933. 10. Februar 1911, 8 Uhr p. — Maschine zur Herstellung von Matten aus Stäben zum Belegen von Fussböden, zur Erstellung von Wänden und Decken von Gebäuden, u. s. w. — **Ciro Benedetti**, Wil (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: H. Blum, Zürich.

Cl. 22 c, Nr. 51934. 10. Mai 1910, 8 Uhr p. — Kettenstich-Schuhwerk Nähmaschine. — **United Shoe Machinery Company** (Boston und Paterson), Paterson (New Jersey, Ver. St. v. A.). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Cl. 22 d, Nr. 51935. 13. Mai 1910, 6¼ Uhr p. — Drückerfuss für Nähmaschinen. — **The Singer Manufacturing Company**, Elizabeth (New Jersey, Ver. St. v. A.). Vertreter: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Cl. 22 h, Nr. 51936. 25. Mai 1910, 7 Uhr p. — Festonwerkzeug für Stückmaschinen. — **Adolph Saurer**, Arbon (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Cl. 22 i, Nr. 51937. 13. Mai 1910, 7 Uhr p. — Maschine zur Herstellung von Hochstickeren. — **Emil Gubser**, Monteur, Rorschach (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Cl. 22 i, Nr. 51938. 14. Juni 1910, 7 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von Rdeaux, Vitrages, Stores, Decken, Brise-Bises und dgl. — **Emil Kellenberger**, Webergasse 18, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Cl. 25 b, Nr. 51939. 11. März 1910, 7¼ Uhr p. — Huthalter mit gegeneinander beweglichen Greifern. — **Gustav Struck**, Klosterallee 49, Hamburg (Deutschland). Vertreterin: Aktiengesellschaft Patentbank, Zürich.

Cl. 25 c, n° 51940. 25 février 1910, 7 h. p. — Dispositif de jonction des deux bords d'un vêtement. — **Mademoiselle Marthe Fiel**, Breuil-en-Vexin (Seine-et-Oise, France). Mandataires: Dr. Forrer & Hug, Bâle.

Cl. 27 a, Nr. 51941. 1. März 1911, 8 Uhr p. — Bergschuh. — **Mathias Weisser**, Schuhmacher, zur «Fortuna», Ragaz (Schweiz). Vertreter: H. Blum, Zürich.

Cl. 29 b, Nr. 51942. 28. April 1910, 8 Uhr p. — Mahlstuhl, insbesondere für Malz. — **Hans Brunner**, Henau (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Cl. 33 b, n° 51943. 3 juin 1911, 8 h. p. — Procédé pour la préparation de bière. — **Hans Holzer**, Francfort s. M. (Allemagne). Mandataire: Internationale Erfinder-Genossenschaft, Bâle.

Cl. 34 a, Nr. 51944. 20. Juni 1910, 7 Uhr p. — Deckelverschluss mit federndem Drahtbügel. — **C. Stölzle's Söhne Aktiengesellschaft für Glasfabrikation**, Wien (Oesterreich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Cl. 34 d, Nr. 51945. 9. Februar 1910, 5 Uhr p. — Verfahren zum Ausziehen von Kaffein aus ganzen Kaffeebohnen. — **Kaffee-Handels-Aktiengesellschaft**, Holzhafen, Bremen (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Cl. 36 h, Nr. 51946. 28. Januar 1910, 7¼ Uhr p. — Einrichtung zur Darstellung von Stickstoffoxyden. — **Dagobert Timar**, Generaldirektor, Belle-Alliancestrasse 92, Berlin S. W. 61 (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Cl. 36 k, Nr. 51947. 19. Mai 1910, 6¼ Uhr p. — Verfahren zur Darstellung von Ammoniak durch katalytische Vereinigung von Stickstoff und Wasserstoff. — **Badische Anilin- & Soda-Fabrik**, Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Cl. 36 k, Nr. 51948. 21. Mai 1910, 7 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung von Ammoniak aus den Elementen durch Katalyse. — **Badische Anilin- & Soda-Fabrik**, Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Cl. 36 n, Nr. 51949. 11. Dezember 1909, 2¼ Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von reinem Zinnoxyd. — **Gustav Spitz**, Direktor, Brünn (Mähren, Oesterreich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Cl. 36 o, Nr. 51950. 21. Dezember 1909, 7¼ Uhr p. — Verfahren zur Darstellung eines Doppelharnstoffs aus 1 : 2 : 6 : 4 - Toluyldiaminsulfosäure und 2 : 5 - Amidonaphthol-7-sulfosäure. — **Carl Jäger Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Düsseldorf-Derendorf (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Cl. 36 o, Nr. 51951. 24. Dezember 1909, 7¼ Uhr p. — Verfahren zur Darstellung von Camphen aus einem Pinenhaloidhydrat durch Erhitzen mit einem basisch wirkenden Stoffe und einem Phenol. — **Dr. Aladar Skita**, Wendtstrasse 18, Karlsruhe (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Cl. 36 o, Nr. 51952. 10. Januar 1910, 7¼ Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von Acetylcelluloselösungen. — **Dr. Arthur Eichengrün**, Konstanzerstrasse 87, Berlin W. 16 (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Cl. 36 o, Nr. 51953. 22. März 1910, 10 Uhr a. — Verfahren zur Darstellung von Natriumoxalat durch Erhitzen von Natriumformiat. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, Basel (Schweiz).

Cl. 36 o, Nr. 51954. 22. März 1910, 10 Uhr a. — Verfahren zur Darstellung von Kalziumoxalat aus Alkalioxalat. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, Basel (Schweiz).

Cl. 36 o, Nr. 51955. 22. März 1910, 10 Uhr a. — Verfahren zur Darstellung von konzentrierter Ameisensäure. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, Basel (Schweiz).

Cl. 37 a, Nr. 51956. 17. Juni 1910, 5 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung eines substantiven Disazofarbstoffes. — **Chemische Fabrik Griseheim-Elektron**, Offenbach a. M. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Cl. 37 f, n° 51957. 3 mars 1910, 4 h. p. — Procédé de fabrication d'un nouveau pigment à l'aide de calciumcyanamide. — **Roberto Fulloni**, industriel, 66, Via due Macelli, Rome (Italie). Mandataire: A. Künzler, Kreuzlingen.

Cl. 37 h, Nr. 51958. 5. April 1910, 7¼ Uhr p. — Verfahren um den Schmelzpunkt und die Feuerbeständigkeit von goudronösen Stoffen zu erhöhen. — **Dr. Karl Ludwig Valentin Zimmer**, Rotherbaum-Chaussee, Hamburg (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Cl. 41, Nr. 51959. 22. Januar 1910, 7¼ Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von künstlichem Sohlleder und ähnlichen Produkten. — **Fräulein Erna Reidel**, stud. chem., Rupprechtstrasse 3, Mannheim (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Cl. 41, Nr. 51960. 26. März 1910, 8 Uhr a. — Verfahren zur Herstellung von unentflammaren, plastischen Massen. — **Dr. Waldemar Merckens**, Chemiker, Austrasse 59; und **Haigasun B. Manissadjian**, Photochemigraph, Palmenstrasse 3, Basel (Schweiz). Vertreter: Hans Stüchelberger, Basel.

Cl. 43, n° 51961. 23 mars 1910, 3¼ h. p. — Appareil pour la préparation de boissons gazeuses et pour leur mise en bouteilles sous pression. — **Hermann Rifenacht**, 12, Rue Général-Lecourbe, Besançon (France). Mandataire: W. Rüfenacht, Granges.

Cl. 45 c, Nr. 51962. 7. März 1910, 8 Uhr p. — Gleichzeitig leimend und farbstoffwirkendes wirkendes Hilfsmittel zur Papierbereitung. — **Fr. Curtius & Co**, Duisburg a. Rh. (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Cl. 48 a, Nr. 51963. 25. Mai 1910, 5 Uhr p. — Giesseinrichtung für typographische Setzmaschinen. — **Mergenthaler Setzmaschinen-Fabrik Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Berlin (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Cl. 48 a, Nr. 51964. 25. Mai 1910, 5 Uhr p. — Einrichtung an typographischen Setzmaschinen des Mergenthaler'schen Systems. — **Mergenthaler Setzmaschinen-Fabrik Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Berlin (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Cl. 48 a, Nr. 51965. 21. Juni 1910, 7¼ Uhr p. — Verfahren und Apparat zum Entsaugen von kleinen Gegenständen gefüllten Fächern. — **F. & C. Ziegler**, Kaufleute, Rheinstrasse 1, Schaffhausen (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Cl. 48 d, n° 51966. 22 février 1910, 6¼ h. p. — Machine à imprimer, perfectionnée. — **Auguste Valentin**; **Jean Zerzeiss**; et **Henri Georges**, 48, Rue de la République, Puteaux (France). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Cl. 48 g, n° 51967. 23 décembre 1909, 8 h. p. — Machine à écrire. — **Charles Crisp**, 17, Throgmorton Avenue, Londres (Grande-Bretagne). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Cl. 48 g, n° 51968. 9 avril 1910, 8 h. p. — Procédé pour l'enregistrement de la musique et machine pour sa mise en oeuvre. — **Giovanni B. Cirigliano**, professeur de musique, 7, Via Carlo Promis, Turin (Italie). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Cl. 48 i, Nr. 51969. 23. April 1910, 12 Uhr m. — Neuerung an Briefkopiermaschinen des Walzensystems mit Vorrichtung zum selbsttätigen Einleiten der Schriftstücke zwischen die Kopierwalzen und Vorrichtung zum selbsttätigen Abschneiden der Kopien von der Kopierpapierbahn. — **Deutsche Maschinen-Vertriebs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Neue Friedrichstrasse 38-40, Berlin C. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Cl. 49 b, Nr. 51970. 1. April 1910, 9¼ Uhr a. — Unentflammbarer, durchsichtiger Bildträger für photographische Zwecke. — **Dr. Waldemar Merckens**, Chemiker, Austrasse 59; und **Haigasun B. Manissadjian**, Photochemigraph, Palmenstrasse 3, Basel (Schweiz). Vertreter: Hans Stüchelberger, Basel.

Cl. 50 f, Nr. 51971. 7. April 1911, 6¼ Uhr p. — Zeichenapparat. — **C. Franke**, Ingenieur, Uster (Schweiz). Vertreter: Carl Müller, Zürich.

Cl. 50 f, Nr. 51972. 12. April 1911, 8 Uhr p. — Apparat zum Spitzen von Schreib- und Zeichenstiften. — **Jacob Manser**, Hinterlauben 8, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Ferdinand Klostermann, Magliaso.

Cl. 54 c, Nr. 51973. 13. Juni 1911, 10¼ Uhr a. — Apparat zum Ankreiden von Billardstöcken. — **Hans Haupt**, Kurvenstrasse 11, Zürich IV (Schweiz).

Cl. 56 c, Nr. 51974. 21. August 1909, 7¼ Uhr p. — Hydraulische Bremse für Rohrrücklaufgeschütze. — **Rheinische Metallwaren- und Maschinenfabrik**, Düsseldorf-Derendorf (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Cl. 56 c, Nr. 51975. 21. Mai 1910, 6¼ Uhr p. — Protzverbindung an Artilleriefahrzeugen. — **Fried. Krupp, Aktiengesellschaft**, Essen a. d. Ruhr (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Cl. 56 f, Nr. 51976. 7. Februar 1910, 8 Uhr p. — Stellvorrichtung an Visieren von Feuerwaffen. — **Heinrich Sean**, Waffenkontrollleur, Scheibenweg 2, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Cl. 62, n° 51977. 19 mars 1910, 4¼ h. p. — Presse à bascule. — **Léon Bollée**, ingénieur, Le Mans (France). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Cl. 63, Nr. 51978. 4. März 1910, 7¼ Uhr p. — Registrierender Geschwindigkeitsmesser. — **John Osborn Tonkin**, Elisenstrasse 13, Steglitz-Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Cl. 64, Nr. 51979. 18. Juni 1910, 6 Uhr p. — Tourenzähler. — **Albert Tribelhorn**, Ingenieur, Feldbach (Zürich, Schweiz). Vertreter: Herm. Schilling, Zürich.

Cl. 67, n° 51980. 28 mai 1910, 6¼ h. p. — Pipette servant à déterminer le degré alcoolique, l'acidité et la teneur en plâtre des vins. — **François Belot**, lieutenant d'artillerie, Modane (Savoie, France). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Cl. 68, n° 51981. 20 mars 1910, 11 h. a. — Mécanisme de remise à zéro pour machines à calculer, compteurs de tours et autres machines analogues. — **Robert Bertin Auguste Lemaignen**, ingénieur, 30, Rampe St-Hilaire, Rouen (France). Mandataire: Hans Stüchelberger, Bâle.

Cl. 71 a, n° 51982. 7 juin 1910, 6 h. p. — Mouvement de montre à marche de longue durée. — **Marc Dubois**, fabricant d'horlogerie, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Cl. 71 f, n° 51983. 2 juin 1910, 6¼ h. p. — Pont de mobile aux mouvements de montres. — **Emile Quartier** fils, fabricant d'horlogerie, Les Brenets (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

- Cl. 71 h, n° 51984. 7 juin 1910, 6 h. p. — Pendulette réveil. — **Mosimann & Co** fabricants d'horlogerie, 116, Rue du Nord, et **Edouard Jacob**, horloger, 75, Rue Winkelried, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Cl. 71 h, n° 51985. 8 juin 1910, 6 1/2 h. p. — Mouvement de montre réveil perfectionnée. — **Henri Dalcher**, fabricant d'horlogerie, 12, Rue du Marais, Le Locle (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Cl. 71 k, n° 51986. 2 juin 1910, 6 1/2 h. p. — Mécanisme de chronographe-compteur. — **S. Jeanneret**, fabricant d'horlogerie, Rue de Tramelan, St-Imier (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Kl. 75 a, Nr. 51987. 5. Februar 1910, 7 1/2 Uhr p. — Verfahren zur Reduktion von im wesentlichen Eisenoxyd enthaltenden Eisenerzen. — **Walter Mathesius**, Carmenstrasse 10, Charlottenburg (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 76, Nr. 51988. 9. Juni 1910, 7 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung von Natriummethyl. — **Chemische Fabrik Griesheim-Elektron**, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 78 c, Nr. 51989. 27. Mai 1910, 8 Uhr p. — Verfahren zum Schmelzen und Glessen von Magnesium und seinen Legierungen. — **Chemische Fabrik Griesheim-Elektron**, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 79 e, Nr. 51990. 6. Mai 1910, 7 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von Zylindern für Explosionsmotoren. — **Rheinisch-Westfälisches Sprengstoff-Actien-Gesellschaft**, Köln (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Cl. 79 h, n° 51991. 10 mai 1910, 7 1/2 h. p. — Lime. — **Alexis Vernaz**, 16, Quai de St-Jean, Genève (Suisse). Mandataire: Office de Brevets d'Invention, Ch^e Humbert, Genève.
- Kl. 85 b, Nr. 51992. 22. Juli 1910, 4 1/2 Uhr p. — Schmirgelscheibe. — **Cajetan Flieth**, Grenchen (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 87 a, Nr. 51993. 2. Juni 1910, 8 Uhr p. — Zangenartiger Schraubenschlüssel. — **Fritz Schnippl**, Sohn, Neugasse, Oberuzwil (Schweiz). Vertreter: Ferdinand Klostermann, Magliaso.
- Kl. 87 d, Nr. 51994. 10. März 1910, 8 Uhr p. — Feilenheft. — **Paul Hopf**, Siegmars b. Chemnitz (Deutschland). Vertreter: Ferdinand Klostermann, Langnau a. A.
- Cl. 89, n° 51995. 15 septembre 1910, 6 h. p. — Appareil centrifuge. — **The Hydraulic Separating & Grading Co Limited**, 92, Queen Victoria Street, Londres (Grande-Bretagne). Mandataire: J. J. Krapf, Bienne.
- Kl. 94, Nr. 51996. 19. Mai 1910, 4 Uhr p. — Vorrichtung zum Einknopfen von Doppelknöpfen. — **Carl Adolf Läumann**, Stationstrasse 39, Zürich (Schweiz).
- Kl. 94, Nr. 51997. 27. Mai 1910, 4 Uhr p. — Taschenuhrensicherung. — **Alfred K. Hampel**, Ruda Rozaniecka (Galizien, Oesterreich). Vertreterin: Internationale Erfinder-Genossenschaft, Basel.
- Kl. 96 a, Nr. 51998. 11. Juni 1910, 6 1/2 Uhr p. — Schraubenmutter-sicherung. — **Frank Rippingille**, Fabrikant, der Cottage, Four Oaks; und **Herbert Edward Barker**, Fabrikant, Tudor Hill, Sutton Coldfield (Grossbritannien). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 96 g, Nr. 51999. 14. März 1910, 8 Uhr p. — Flüssigkeitssperre für Bremsvorrichtungen, Stellanemungen und dergl. — **Georg Duffing**, Ingenieur, Krähnenstrasse 6, Mülheim a. Rh. (Deutschland). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 96 g, Nr. 52000. 23. April 1910, 8 Uhr p. — Umlaufdrägergetriebe. — **Roberto Hartmann**, Fray Bertos (Rep. O. del Uruguay). Vertreter: Ebinger & Isler, Zürich.
- Cl. 96 g, n° 52001. 13 mai 1910, 6 1/2 h. p. — Dispositif assurant automatiquement une adhérence constante entre le galet moteur et les plateaux, dans un changement de vitesse progressif et continu par deux galets et deux plateaux de friction. — **Louis Camille Arnaud**, ingénieur, Forcalquier (Basses-Alpes, France). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Cl. 100 a, n° 52002. 19 avril 1910, 8 h. p. — Appareil pouvant servir soit comme robinet d'eau, soit comme pompe à air. — **Jean Baptiste Emile Delsuc**, 19, Rue Sainte-Lambert, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Kl. 102 a, Nr. 52003. 7. Juni 1911, 2 Uhr p. — Leitschaukel mit zentralem Antrieb für Francisturbinen. — **Irene Schaad**, Ingenieur, Horwerstrasse, Luzern (Schweiz).
- Cl. 102 a, n° 52004. 14 janvier 1911, 6 1/2 h. p. — Moteur rotatif actionné par un fluide. — **Walter Henry Fieroe**, Atlantic City (New Jersey, E.-U. d'Am.). Mandataire: H. Kirchofer ci-devant Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 103 e, Nr. 52005. 24. März 1910, 7 1/2 Uhr p. — Oberflächenkondensator. — **Donald Barnes Morison**, Hartlepool (Grossbritannien). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 104 b, Nr. 52006. 19. März 1910, 6 1/2 Uhr p. — Umsteuerung an Zweitakt-Verbrennungskraftmaschinen. — **Aktiengesellschaft St. Georgen**, Maschinenfabrik, Hardstrasse 219, Zürich III (Schweiz). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 104 b, Nr. 52007. 7. April 1910, 8 Uhr p. — Einrichtung zum Steuern, Umsteuern und Bremsen von Verbrennungskraftmaschinen. — **Aktiengesellschaft St. Georgen**, Maschinenfabrik, Hardstrasse 219, Zürich III (Schweiz). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 104 c, Nr. 52008. 23. Mai 1910, 7 Uhr p. — Verfahren zur gegenseitigen Verbindung von Magnetgestell und Ankergehäuse von magnetoelektrischen Zündmaschinen. — Firma: **Robert Bosch**, Hoppenlaustrasse 11/13, Stuttgart (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 104 c, Nr. 52009. 10. Juni 1910, 7 1/2 Uhr p. — Selbsttätiger Luftverteiler für Verbrennungsmotoren. — **Aktiengesellschaft St. Georgen**, Maschinenfabrik, Hardstrasse 219, Zürich III (Schweiz). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Cl. 108 e, n° 52010. 24 mai 1910, 11 h. a. — Echangeur de température. — **Jean Billon**, 1, Chemin des Chalets, Champel près Genève (Suisse). Mandataire: Office de Brevets d'Invention, Ch^e Humbert, Genève.
- Kl. 110 c, Nr. 52011. 23. März 1910, 8 Uhr p. — Zweipoliger Feldmagnet. — **Otto Titus Blathy**, Ingenieur, Retek-utca 77, Budapest (Ungarn). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 111 a, Nr. 52012. 25. Mai 1910, 6 1/2 Uhr p. — Schutzvorrichtung für Hochspannungsisolatoren. — **Porzellanfabrik Hentschel & Müller**, Meuselwitz (Deutschland). Vertreter: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Kl. 111 a, Nr. 52013. 18. Juni 1910, 12 1/2 Uhr p. — Kabelschuh. — **Emil Graf**, Elektriker, Flawil (Schweiz). Vertreter: Carl Müller, Zürich.
- Kl. 111 b, Nr. 52014. 14. Juni 1910, 7 Uhr p. — Schaltkasten. — **Aufzüge- & Räderfabrik Seebach**, Seebach (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Cl. 111 b, n° 52015. 22 août 1910, 8 h. p. — Interrupteur électrique à fonctionnement temporaire. — **Charles Perdrisat**, ingénieur, Collonges s. Territet (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 112, Nr. 52016. 28. Juni 1910, 7 1/2 Uhr p. — Einrichtung zum Umformen von Wechselstrom in Gleichstrom mittels Metallampfstrecken. — **John Chr. Schäfer**, Elektriker, Leipzigerstrasse 37, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 113, Nr. 52017. 13. Februar 1911, 8 Uhr p. — Elektrischer Erhitzer für gasförmige Stoffe. — **Johann Leimgruber**, Schliersee (Ober-Bayern, Deutschland). Vertreter: Johann Raith, Zürich.
- Kl. 114 a, Nr. 52018. 27. Mai 1910, 5 Uhr p. — Invertgasglühlampe. — **Paul Lucas**, Ingenieur, Südende b. Berlin (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 114 a, Nr. 52019. 28. Mai 1910, 6 1/2 Uhr p. — BeluchtungsVorrichtung für feste, leicht flüchtig werdende Brennstoffe. — **Paul Deestefani**, Ingenieur, Kitchener Building, Delvers Street, Johannesburg (Transvaal). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 115 b, Nr. 52020. 12. März 1910, 8 Uhr p. — Federnder Halter für den Metallfaden von Metallfadenglühlampen. — **Wolfram Lampen Aktien-Gesellschaft**, Hochfeldstrasse 2, Augsburg (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Kl. 115 c, Nr. 52021. 4. März 1910, 8 Uhr p. — Elektrische Dampfampe. — **Dr. Emil Podszus**, Steinmetzstrasse 80, Rixdorf b. Berlin (Deutschland). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 116 b, Nr. 52022. 3. Februar 1910, 5 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung von Aethoxyacetylsalicylsäure. — **Chemische Fabrik von Hayden Aktiengesellschaft**, Radebeul b. Dresden (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 116 b, Nr. 52023. 11. Februar 1910, 8 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung einer Tannin-Silber-Eiweiss-Verbindung. — **Dr. Richard Weil**, Schwabenapotheke, Friedberger-Anlage 9, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreterin: Internationale Erfinder-Genossenschaft, Basel.
- Kl. 116 i, Nr. 52024. 4. Mai 1910, 6 1/2 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung eines haltbaren formaldehydhaltigen, Mineralöle, Teerarten, Teeröle und Harzöle leicht emulgierender Desinficiens. — **Dr. Karl Ludwig Valentini Zimmer**, Chemiker, Rotherbaum-Chaussee 150, Hamburg (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 116 i, Nr. 52025. 19. April 1910, 8 Uhr p. — Bartformer. — **Adolf Gruner**, Mechaniker, Seon (Aargau, Schweiz). Vertreter: Dr. Klingler & Geier Patentanwalts- u. techn. Bureau, Aarau.
- Kl. 117 a, Nr. 52026. 16. April 1910, 7 Uhr p. — Einrichtung an einem Gebäude zur Rettung aus Feuersgefahr. — **Franz Scherrer**, Bau-Ingenieur, Lietzenburgerstrasse 37, Berlin (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 117 a, Nr. 52027. 26. Januar 1911, 8 Uhr p. — Mit Mundstück versehene Schleuderhülse für Feuerlöschpulver. — **Theo-Trocken-Feuerlösch-Gesellschaft m. b. H.**, Friedrichstrasse 298, Berlin (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 119 b, Nr. 52028. 24. Mai 1910, 7 1/2 Uhr p. — Handtuch-Automat. — **Moosle & Co.**, alte Beckenhofstrasse 20, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 120 b, Nr. 52029. 4. Februar 1910, 8 Uhr p. — Schaltungsanordnung zur Verstärkung der Lautwirkung für Telefonanlagen, bei denen auf jeder Station in der Empfangsstellung zwei Hörer in Reihe geschaltet sind. — **Siemens & Halske Aktien-Gesellschaft**, Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.
- Cl. 120 b, n° 52030. 2 avril 1910, 6 h. p. — Microphone pour courants intenses avec dispositif de refroidissement. — **Carl Emil Egnér**, ingénieur, 63, Bleckingegatan, Stockholm; et **Johan Gunnar Holmström**, ingénieur civil, Saltsjö-Strängen (Suède). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Kl. 122 a, Nr. 52031. 21. Mai 1910, 7 Uhr p. — Reklametafel mit Feuerlöschapparat. — **Alfred Neisser**, Monti della Trinità (Tessin, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 124 a, Nr. 52032. 26. Mai 1910, 6 1/2 Uhr p. — Beschläge an Kummerten mit Holzrahmen. — **A. Baratelli**, Baumeister, Davos-Platz (Schweiz). Vertreter: Carl Müller, Zürich.
- Cl. 126 a, n° 52033. 30 mai 1910, 8 h. p. — Brouette avec dispositif pour l'élevation de fardeaux. — **Frédéric Kocher**, Nyon (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 126 a, Nr. 52034. 20. Januar 1911, 8 Uhr p. — Lenkschlitten. — **Joseph Karrer**, Habsburgerstrasse 38, Basel (Schweiz). Vertreterin: Internationale Erfinder-Genossenschaft, Basel.
- Cl. 126 b, n° 52035. 4 janvier 1910, 8 h. p. — Dispositif de transmission d'énergie par liquide sous pression pour véhicules automobiles. — **Hugo Lentz**, ingénieur, Mannheim (Allemagne). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 126 b, Nr. 52036. 15. April 1910, 8 Uhr p. — Zusammenlegbares Verdeck für Kraftfahrzeuge. — **Wilhelm Reutter**, Fabrikant, Reuchlinstrasse 9, Stuttgart (Deutschland). Vertreter: Ebinger & Isler, Zürich.
- Kl. 126 b, Nr. 52037. 24. Mai 1910, 7 Uhr p. — Haube an elektrischen Selbstfahrern. — **Albert Tribelhorn**, Konstrukteur, Feldbach b. Zürich (Schweiz). Vertreter: Herm. Schilling, Zürich.
- Cl. 126 d, n° 52038. 16 avril 1910, 8 h. p. — Bandage pneumatique pour véhicules routiers. — **The Sheathed Tube Co., Ltd.**, Parliament Mansions, Victoria Street, Londres (Grande-Bretagne). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 127 c, Nr. 52039. 9. Mai 1910, 8 Uhr p. — Schnellentlade-Wagen. — **Konrad Malcher**, Direktor, Wilhelmstrasse 7, Gleiwitz (Deutschland). Vertreter: Ebinger & Isler, Zürich.
- Kl. 127 i, Nr. 52040. 23. Mai 1910, 3 1/2 Uhr p. — Elektrische Auslösevorrichtung. — **Hasler A.-G. vormals Telegraphen-Werkstätte von G. Hasler**, Bern (Schweiz).
- Cl. 127 i, n° 52041. 29 novembre 1909, 7 1/2 h. p. — Dispositif pour renverser la marche des moteurs dans les voitures sur rails à propulsion mixte. — **Henri Pieper**, 12, Avenue des Thermes, Liège (Belgique). Mandataires: E. Blum & Co., Zürich.
- Cl. 129 b, n° 52042. 21 mars 1910, 8 h. p. — Aéroplane. — **R. Winkler**, et **M. Bornaud**, Nyon (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 129 b, Nr. 52043. 4. Februar 1911, 8 Uhr p. — Einrichtung zum Verbinden von Spanndrähten mit stabartigen Teilen von Flugzeugen. — **Joseph Wetterwald**, Zähringerstrasse 19, Luzern (Schweiz). Vertreter: Ferdinand Klostermann, Magliaso.
- Kl. 129 c, Nr. 52044. 3. August 1910, 8 Uhr p. — Einhebel-Doppelsteuerungs-Einrichtung für Luftfahrzeuge, Unterseeboote etc. — **Joseph Wetterwald**, Zähringerstrasse 19, Luzern (Schweiz). Vertreter: Ferdinand Klostermann, Magliaso.

Zusatzpatente
Brevets additionnels
Brevetti addizionali
Nr. 52045-52057

(Die eingeklammerte Zahl hinter der Nummer eines jeden Zusatzpatentes bedeutet die Nummer des Hauptpatentes. — Le chiffre entre parenthèses, après le numéro de chaque brevet additionnel, indique le numéro du brevet principal. — Il numero in parentesi, dopo il numero di ogni brevetto addizionale indica il numero del brevetto principale.)

- Kl. 15 k, Nr. 52045 (46825). 1. Mai 1909, 8 Uhr p. — Drehbar aufgehängtes Gefäss zum Ausgeben flüssiger Stoffe. — Hans Schärer, Hauptmann, Rapperswil (St. Gallen, Schweiz).
- Kl. 27 a, Nr. 52046 (50529). 14. Oktober 1910, 8 Uhr a. — Neuerung an Schuhwerk. — Heinrich Röckel, Schuhmacher, Ackerstrasse 53, Zürich (Schweiz). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich.
- Kl. 37 a, Nr. 52047 (51448). 6. Mai 1910, 5 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung eines Disazofarbstoffes. — Chemische Fabrik Griesheim-Elektron, Offenbach a. M. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 37 a, Nr. 52048 (51448). 6. Mai 1910, 5 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung eines Disazofarbstoffes. — Chemische Fabrik Griesheim-Elektron, Offenbach a. M. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 37 c, Nr. 52049 (51284). 4. März 1910, 7 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung eines Indophenols. — Leopold Cassella & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 37 e, Nr. 52050 (51297). 4. März 1910, 7 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung eines blauen, schwefelhaltigen Küpenfarbstoffes. — Leopold Cassella & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 46 f, n° 52051 (48977). 22 novembre 1909, 8 h. p. — Meuble. — Hans Günther Reinstein, fabricant, 22, Im Moore, Hanovre (Allemagne). Mandataires: Dr. Forrer & Hug, Bâle.
- Kl. 64, Nr. 52052 (49930). 24. Mai 1910, 7 1/2 Uhr p. — Registrierapparat für Bewegungen. — Hans Arzunt, Arbon (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 99 b, Nr. 52053 (48886). 25. April 1910, 7 1/2 p. — Vorrichtung zum Pressen von Papier- und anderen Abfällen zu versandfähigen Ballen. — Alexander Paal, Kaufmann, Grosse Strasse 20, Osnabrück (Deutschland). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 111 b, Nr. 52054 (51181). 18. März 1910, 7 1/2 Uhr p. — Elektrischer Zeitschalter, welcher von einem durch ein Solenoid beeinflussten Solenoidkern mit gehemmtem Rücklauf bedient wird. — Paul Schröder, Militärstrasse 100, Stuttgart (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 120 g, n° 52055 (40706). 26 août 1909, 7 1/2 h. p. — Appareil téléphonique. — Henri Carbonnelle, ingénieur, 66, Chaussée de Ruysbroeck, Uccle, Bruxelles (Belgique). Mandataire: H. Kirchofer ci-devant Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 121 a, Nr. 52056 (47608). 14. Mai 1910, 6 Uhr p. — Maschine zum Läuten von Glocken. — Georg Hartmann, Ingenieur, Metzstrasse 14, München (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 123 a, Nr. 52057 (50498). 19. Februar 1910, 8 Uhr p. — Reklame-Fächer. — Schweiz. Reklame-Industrie A. G., Lagerstrasse 5, Zürich III (Schweiz). Vertreter: Ebinger & Isler, Zürich.

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- Kl. 64, n° 29202, 23 mai 1904, 9 1/2 h. a. — Cog à collier, avec disque mobile. — Camille Calame, professeur, Bienne (Suisse). Transmission selon déclaration du 1^{er} août 1911 en faveur de la « Perfecta » manufacture d'horlogerie à Porrentruy, Porrentruy (Suisse); enregistrement du 1^{er} août 1911.
- Kl. 113, n° 36999. 20 avril 1906, 8 h. p. — Dispositif électrique pour la commande simultanée des contrôleurs de plusieurs voitures motrices électriques d'un train depuis l'une quelconque de ces voitures. — René Thury, électricien, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. Transmission selon déclaration du 20 juillet 1911, en faveur des Ateliers H. Guénod S.-A., Châtelaine près Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 1^{er} août 1911.
- Kl. 27 a, Nr. 50699. 15. Oktober 1910, 8 Uhr p. — Schuhsohle. — S. Schoss & Co., FÜRTH (Deutschland). Vertreter: Ferdinand Klostermann, Langnau a. A. Uebertragung vom 25. Juli 1911, zugunsten der Schuhfabrik Frauenfeld vormals Brauchlin, Steinhäuser & Co. Frauenfeld (Schweiz). Vertreter: Ferdinand Klostermann, Langnau a. A.; registriert den 10. August 1911.
- Kl. 30 a, Nr. 46444. 11. August 1909, 6 Uhr p. — Transportabler Back- und Dörröfen. — Gottfried Alexander Benkert, Fabrikant, Aarberg (Schweiz). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich. Lizenz laut Erklärung vom 19. Juli 1911, zugunsten von Genossenschaftliche Ofenfabrik Aarberg, Aarberg (Schweiz); registriert den 4. August 1911.
- Kl. 30 a, Nr. 48340. 4. August 1909, 6 Uhr p. — Transportabler Back- und Dörröfen mit Wasserbehälter. — Gottfried Alexander Benkert, Kaufmann, Aarberg (Schweiz). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich. Lizenz laut Erklärung vom 19. Juli 1911, zugunsten von Genossenschaftliche Ofenfabrik Aarberg, Aarberg (Schweiz); registriert den 4. August 1911.
- Kl. 34 b, Nr. 51108. 9. April 1910, 7 Uhr p. — Vorrichtung zum Räuchern von Fleischwaren. — Balthasar Strobel, Ravensburg (Deutschland). Vertreter: Seb. Volz, Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 10. August 1911, zugunsten von Alfalter Christen & Co., Basel (Schweiz); registriert den 10. August 1911.
- Kl. 48 c, Nr. 47270. 18. Februar 1910, 8 1/2 Uhr a. — Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung fettdichter Papierhülsen. — Mawick & Sohn, Zürich (Schweiz). Uebertragung vom 8. August 1911, zugunsten von Frey, Wiederkehr & Co., Zürich (Schweiz); registriert den 8. August 1911.
- Kl. 71 e, n° 50093. 13 septembre 1910, 11 h. a. — Arbre de barillet sans portées, avec tête. — Camille Calame, professeur, Bienne (Suisse). Transmission selon déclaration du 1^{er} août 1911, en faveur de la « Perfecta » manufacture d'horlogerie à Porrentruy, Porrentruy (Suisse); enregistrement du 1^{er} août 1911.
- Kl. 71 f, n° 50094. 27 septembre 1910, 10 h. a. — Calibre de montre. — Camille Calame, professeur, Bienne (Suisse). Transmission selon déclaration du 1^{er} août 1911, en faveur de la « Perfecta » manufacture d'horlogerie à Porrentruy, Porrentruy (Suisse); enregistrement du 1^{er} août 1911.
- Kl. 124 c, Nr. 49849. 23. September 1910, 8 Uhr p. — Hufeisen. — Fritz Schlienger, Schmiedmeister, Hellikon (Aargau, Schweiz). Vertreter: G. A. H. Krug, Prof. S. Aguilar, Zürich. Uebertragung vom 4. August 1911, zugunsten der Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vorm. Georg Fischer, Schaffhausen (Schweiz); registriert den 7. August 1911.

Nouveaux Mandataires — Nuovi Mandatari

- Kl. 98, Nr. 38857. Ebinger & Isler, Zürich.
- Kl. 8 a, Nr. 50798. Ebinger & Isler, Zürich.
- Kl. 10 c, Nr. 47081. Ebinger & Isler, Zürich.
- Kl. 15 a, Nr. 41221. Ebinger & Isler, Zürich.
- Kl. 15 i, Nr. 51403. Ebinger & Isler, Zürich.
- Kl. 80 b, Nr. 46707. Ebinger & Isler, Zürich.
- Kl. 36 h, Nr. 46393. Ebinger & Isler, Zürich.
- Kl. 39 b, Nr. 51290. Ebinger & Isler, Zürich.
- Kl. 48, Nr. 46189. Ebinger & Isler, Zürich.
- Kl. 48 g, Nr. 50552. Ebinger & Isler, Zürich.
- Kl. 48 g, Nr. 50967. Ebinger & Isler, Zürich.
- Kl. 48 g, Nr. 50968. Ebinger & Isler, Zürich.
- Kl. 76, Nr. 40076. Ebinger & Isler, Zürich.
- Kl. 79 e, Nr. 51490. Ebinger & Isler, Zürich.
- Kl. 80 a, Nr. 40221. Ebinger & Isler, Zürich.
- Kl. 87 b, Nr. 39483. A. Künzler, Kreuzlingen.
- Kl. 107 a, Nr. 51172. E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 111 a, Nr. 41821. Ebinger & Isler, Zürich.
- Kl. 111 a, Nr. 44725. Ebinger & Isler, Zürich.

Löschungen — Radiations — Radiamenti

(77 Hauptpatente. — 77 brevets principaux. — 77 brevetti principali.)

- Kl. 10, Nr. 16349. Schlosskasten.
- Kl. 13, Nr. 12623. Büchergestell.
- Kl. 19, Nr. 37215. Maschine zum Bewickeln von Spulen mit automatischem Spulensatz.
- Kl. 32, Nr. { 30195 mit 30195/680 } Dörröfen für Obst und Gemüse.
- Kl. 58, Nr. 26049. Vorrichtung an Geschützen mit Rohrrücklauf zum Schutze der Gleitbahn vor Staub und Schmutz.
- Kl. 59, Nr. { 12750 mit 12750/228 } Apparat zur Prüfung der Zerfallsfestigkeit und Dehnbarkeit von Materialien mit automatischer Anspannung.
- Kl. 60, Nr. { 26024 mit 26024/558 } Neuartige Libelle.
- Kl. 66, Nr. 36733. Wage mit selbsttätig bewegtem Laufgewicht und Registrierwerk.
- Kl. 90, Nr. 27716. Schnelligkeitswechselgetriebe, insbesondere für Motorwagen.
- Kl. 94, n° 12989. Chambre de combustion complémentaire des gaz pour générateurs aquatubulaires d'un système quelconque.
- Kl. 95, Nr. 27727. Explosionsmotor.
- Kl. 95, Nr. { 27728 mit 27728/498 } Explosionsmotor.
- Kl. 100, n° 36982. Corps rond à incandescence pour l'éclairage au gaz par incandescence.
- Kl. 2 e, Nr. 50459. Gerät zum Pflücken von Obst.
- Kl. 4 b, Nr. 39566. Bäuplatte zur Bildung von Wänden, Wandbekleidungen, Böden etc.
- Kl. 4 b, Nr. 43572. Für Holzdübel bestimmte Dübelhülse.
- Kl. 4 b, Nr. 47219. Stein zur Herstellung von Jauchebildungen in Böden.
- Kl. 4 d, Nr. 43733. Kastendoppelfenster mit Verbundfensterflügeln.
- Kl. 4 d, Nr. 47904. Verfahren zur Herstellung einer Verkleidung aus Glas.
- Kl. 6 a, Nr. 47374. Schienenstossverbindung.
- Kl. 6 b, Nr. 45589. Sandtreumaschine.
- Kl. 7 g, n° 42457. Corps de chauffage électrique.
- Kl. 8 d, Nr. 47548. Scher- und Bohrapparat für Ziegel.
- Kl. 10 a, Nr. 45264. Türschloss.
- Kl. 10 b, Nr. 47231. Riegel für doppelflügelige Türen.
- Kl. 13 b, Nr. 41743. Rohöfenerung.
- Kl. 13 f, Nr. 47643. Apparat an umlaufenden, endlosen Feuerrosten, zur Reinigung des Rostes von den Schlacken etc.
- Kl. 15 l, Nr. 40609. Vorrichtung zum Auslaugen von Kaffee, Tee und dergl.
- Kl. 15 l, Nr. 45892. Deckelverschluss.
- Kl. 15 l, Nr. 47928. Kochkessel.
- Kl. 21 c, n° 47399. Navette de métier à tisser pourvu d'un tâteur de canette.
- Kl. 22 g, Nr. 43889. Verfahren zur Herstellung von imitierten geknüpften Teppichen.
- Kl. 22 h, Nr. 39832. Stickmaschinen-Antrieb.
- Kl. 22 i, Nr. 47762. Verfahren zum Aufbringen von Hand- oder Kurbelstickereien auf zugeschnittene Stoffteile.
- Kl. 24 d, Nr. 47254. Am Körper zur tragender Wäscheithaspel.
- Kl. 25 b, Nr. 46975. Kragenschoner.
- Kl. 27 a, Nr. 43620. Sohle mit Nährungs- und Verfahren zu deren Herstellung.
- Kl. 27 b, Nr. 41118. Neuerung an niederen Schnürschuhen.
- Kl. 34 d, Nr. 47120. Maschine zur Herstellung nahtloser Bonbons.
- Kl. 36 i, n° 44682. Procédé de préparation, au moyen de nitrophosphate de calcium, d'un engrais artificiel perfectionné.
- Kl. 36 l, Nr. 43318. Apparat zum kontinuierlichen Verdampfen von Salzlösungen.
- Kl. 38 f, Nr. 49277. Kerzenspitzer.
- Kl. 40, n° 47958. Procédé pour donner de la rigidité au cuir.
- Kl. 45 d, Nr. 44376. Vorrichtung zur Gewinnung des im Abwasser von Faserbrei verarbeitenden Maschinen enthaltenen Faserstoffes.
- Kl. 48 b, Nr. 47792. Verfahren zum Stechen und Radieren von Zeichnungen, insbesondere von Terrainzeichnungen.
- Kl. 48 d, Nr. 43914. Rotationspresse für Papierbahnen.
- Kl. 50 b, n° 46591. Equerre-rapporteur.
- Kl. 53 b, Nr. 43489. Streichklavier.

- Kl. 54d, Nr. 49923. Eisenbahn- und Dampfschiffabrtspiel.
- Kl. 63, Nr. 44108. Magnetelektrischer Geschwindigkeitsmesser.
- Cl. 69, n° 40660. Appareil pour la fabrication de copies d'enregistrements phonographiques.
- Cl. 71a, n° 47000. Mouvement de montre.
- Cl. 71b, n° 46864. Dispositif d'ajustement à frottement gras d'un renvoi de transmission sur l'arbre d'un mobile de mouvement d'horlogerie.
- Cl. 79g, n° 44127. Machine perfectionnée pour la fabrication de clous métalliques.
- Kl. 79h, Nr. 44706. Rohrbiegezeug.
- Kl. 79k, n° 47588. Dispositif de serrage pour machine à décolleter.
- Kl. 80e, Nr. 47156. Rollstempel zur Imitation von Holzporen.
- Cl. 96c, n° 47840. Dispositif électromécanique de transmission de mouvement.
- Kl. 96e, Nr. 45047. Schlauchkupplung bei Leitungen von Luftdruckbremsen.
- Cl. 96f, n° 46745. Robinet électrique pour appareils à gaz.
- Kl. 102b, Nr. 48399. Maschine mit umlaufenden, in der Kolhentrommel verschiebbaren, an Kurvenflächen des Gehäuses geführten Kolben für Flüssigkeitsbetrieb.
- Kl. 103a, Nr. 46084. Maschine mit oszillierendem Zylinder.
- Kl. 104h, Nr. 44271. Explosionskraftmaschine mit kreisenden Kolben.
- Kl. 111a, Nr. 40256. Elektrische Kontaktklemme.
- Kl. 111a, Nr. 48513. Einrichtung zur Sichtbarmachung von durch Kurz- oder Erdschlüssen schadhafft gewordenen Hochspannungsisolatoren.
- Kl. 114f, Nr. 48276. Sturmbrenner, insbesondere für Acetylen.
- Kl. 114f, Nr. 48632. Acetylensturmbrenner.
- Cl. 116a, n° 40828. Spéculum avec dispositif pour éclairer les cavités à examiner.
- Kl. 116f, Nr. 43545. Transportabler Apparat zur Krankenbehandlung.
- Kl. 121b, Nr. 48015. Signalvorrichtung, die das Ueberschreiten einer bestimmten Temperatur zu erkennen gibt.
- Kl. 123c, Nr. 48016. Halter für Gepäck, Kleidungsstücke etc.
- Kl. 126i, Nr. 47880. Motocyclette.
- Kl. 127c, Nr. 48023. Antriebsvorrichtung von Zugbeleuchtungs-Dynamomaschinen.
- Cl. 127f, n° 40947. Frein pour véhicules de chemins de fer et autres.
- Kl. 128b, Nr. 48175. Sitzrudervorrichtung für Boote.
- Cl. 129b, n° 47504. Aéroplane.
- Cl. 129c, n° 46918. Hélice pour aéroplanes.
- Cl. 36i, n° 46525 (44682). Procédé de préparation, au moyen de nitrophosphate, d'un engrais artificiel perfectionné.
- Kl. 127c, Nr. 48304 (48023). Antriebsvorrichtung von Zugbeleuchtungs-Dynamomaschinen.

Verzeichnis der am 16. August 1911 publizierten 130 Patentschriften

Liste des 130 exposés d'invention publiés le 16 août 1911

Lista dei 130 esposti d'invenzione pubblicati il 16 agosto 1911

51003	51217	51248	51266	51284	51301	51319	51338
51009	51219	51249	51267	51285	51302	51320	51339
51181	51220	51250	51268	51286	51303	51321	51340
51186	51221	51251	51269	51287	51304	51322	51342
51187	51223	51252	51270	51288	51305	51323	51343
51189	51224	51253	51271	51289	51306	51324	51351
51192	51225	51254	51272	51290	51307	51325	51354
51193	51227	51255	51273	51291	51308	51326	51356
51196	51229	51256	51275	51292	51309	51327	51358
51199	51230	51257	51276	51293	51310	51328	51363
51200	51232	51258	51277	51294	51311	51329	51518
51205	51233	51260	51278	51295	51312	51330	
51209	51234	51261	51279	51296	51313	51331	
51213	51235	51262	51280	51297	51315	51332	
51214	51244	51263	51281	51298	51316	51333	
51215	51246	51264	51282	51299	51317	51336	
51216	51247	51265	51283	51300	51318	51337	

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 29881. — 24 juin 1911, 8 h.

Peter & Kohler, Chocolats Suisses (S. A.), fabrication, Vevey (Suisse).

Cacaos bruts et travaillés; Chocolats en blocs, en plaques, en bâtons, en tablettes, en boules ou en poudre; chocolats fondants, chocolats fourrés, chocolats au lait ou à la crème, chocolats combinés avec des noisettes ou autres fruits quelconques, avec des sirops, des liqueurs, ou des médicaments; pâtisserie et confiserie au chocolat, récipients quelconques destinés à contenir ces produits, et marchandises diverses pour la réclame relative à ces produits.

ORBA

Nr. 29882. — 17. August 1911, 8 Uhr.

Salubratapeten-Fabrik Basel, Basel (Schweiz).

Tapeten und andere Wandbekleidungen.

(Erneuerung und Gebrauchsausdehnung von Nr. 19907.)

TEKKO

Nr. 29883. — 25. August 1911, 8 Uhr.

Landis & Gyr, Fabrikation, Zug (Schweiz).

Elektrische Apparate.



Nr. 29884. — 22. August 1911, 6 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co, Fabrikation, Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische, industrielle und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvergiftungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Oele, Seifen, Riechstoffe, diätetische Nährpräparate.



Radiation

Nr. 29799. — E. Juillard, Porrentruy. — Radiée le 25 août 1911, à la demande du déposant.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Metallmarkt

Nach den «Statistischen Zusammenstellungen» weist die Weltproduktion von Blei im Jahre 1910 eine Zunahme um 47,300 Tonnen oder 4,4% gegenüber dem Vorjahre auf; im Jahre 1909 betrug die Steigerung der Bleiproduktion nur 7500 Tonnen oder 0,7%. Europa ist an dieser Zunahme der Weltproduktion von Blei nicht beteiligt, denn hier ging die Bleigewinnung von 499,700 Tonnen im Jahre 1909 auf 492,400 Tonnen oder um 1,5% zurück. Im Jahre 1909 war dagegen eine Steigerung der europäischen Bleierzeugung um 3800 Tonnen oder 0,8% gegen das Jahr 1908 zu verzeichnen gewesen. Den stärksten Rückgang der Bleigewinnung weist von den europäischen Produktionsländern Deutschland auf, dessen Hütten 1910 157,900 Tonnen Blei lieferten, d. i. 6% weniger als im Jahre 1909, wo die Produktion 167,900 Tonnen erreicht hatte. Der Rückgang der Bleiproduktion in Deutschland beruht zum grossen Teil auf einer Abnahme der Förderung der deutschen Bleierzgruben, die 1910 auf 148,500 Tonnen gegen 159,900 Tonnen im Jahre 1909 fiel. Die Einfuhr von Bleierzen war 1910 mit 112,200 Tonnen nur wenig grösser als 1909, wo sie 111,000 Tonnen betrug.

Die deutsche Bleiproduktion wird in Europa nur noch von der Produktion Spaniens übertroffen, das seine Bleiausfuhr*) von 184,000 Tonnen im Jahre 1909 auf 191,600 Tonnen im Jahre 1910 oder um 4% zu steigern vermochte. Die spanische Bleiausfuhr belief sich also im Jahre 1910 auf 17% der Weltproduktion; Deutschland war mit 14% an der Weltproduktion von Blei beteiligt.

Eine Zunahme der Bleigewinnung hatten in Europa im vergangenen Jahre Grossbritannien und Oesterreich-Ungarn zu verzeichnen. In Grossbritannien stieg die Produktion von 28,200 Tonnen im Jahre 1909 auf 30,500 Tonnen im Jahre 1910; davon stammten etwa 22,900 Tonnen aus inländischen, der Rest aus ausländischen Erzen.

In Oesterreich-Ungarn nahm die Erzeugung von 14,000 Tonnen im Jahre 1909 auf 17,500 Tonnen im Jahre 1910 zu.

Frankreich, Belgien und Italien weisen dagegen eine Abnahme der Bleigewinnung auf. In Frankreich ist die Bleierzeugung 1910 auf etwa 21,000 Tonnen zu schätzen, während sie sich 1909 auf 26,900 Tonnen und 1908 auf 26,100 Tonnen belaufen hatte. In Italien war die Produktion 1909 auf 22,400 Tonnen gegen 26,000 Tonnen im Jahre 1908 zurückgegangen; im Jahre 1910 dauerte die Abnahme der Produktion fort, sie fiel nämlich auf 16,000 Tonnen. Der Rückgang der Bleierzeugung in Belgien belief sich auf nur 700 Tonnen, sie ging von 40,300 Tonnen im Jahre 1909 auf 39,600 Tonnen im Jahre 1910 zurück.

Die Bleigewinnung in den übrigen Ländern Europas weist keine wesentlichen Veränderungen auf, dagegen ist in Amerika eine starke Zunahme der Produktion zu verzeichnen.

In den Vereinigten Staaten von Amerika stieg die Bleigewinnung aus inländischen Erzen von 281,900 Tonnen im Jahre 1908 auf 321,300 Tonnen im Jahre 1909 und erreichte im Jahre 1910 mit 352,700 Tonnen oder 31% der Weltproduktion ihren Höhepunkt. Die Zunahme gegenüber dem Vorjahre belief sich demnach 1910 auf 9,8%.

Die Bleierzeugung in Mexiko erfuhr eine weitere Steigerung; 1908 war sie auf 110,000 Tonnen, 1909 auf 118,000 Tonnen und 1910 auf 126,000 Tonnen zu schätzen. In Kanada ist ein Rückgang der Bleiproduktion von 20,800 Tonnen im Jahre 1909 auf 15,000 Tonnen im Jahre 1910 zu verzeichnen. Hier haben Waldbrände die Bleigewinnung gebremst, da ihnen die Anlagen über Tage auf einzelnen Gruben zum Opfer fielen und weil sie auch streckenweise die Bahnverbindungen zerstörten.

In Australien ist im Jahre 1910 eine starke Zunahme der Bleiproduktion zu verzeichnen. Im Jahre 1908 waren hier 119,000 Tonnen Blei gewonnen worden, das Jahr 1909 brachte dann infolge von Arbeiterausständen einen starken Rückgang der Erzeugung auf 77,200 Tonnen. Im verlossenen Jahre stieg die Produktion wieder auf 98,800 Tonnen; sie blieb aber somit immer noch um rund 20,000 Tonnen hinter der im Jahre

*) Mangels zuverlässiger Unterlagen ist die Bleiproduktion Spaniens nicht genau feststellbar. Es wird daher statt der Produktion die Ausfuhr eingesetzt.

1908 erreichten Höhe zurück, woran wieder Arbeiterschwierigkeiten schuld sind. Australien lieferte 1910 8,7% der Weltproduktion von Blei.

Der Bleiverbrauch der Welt belief sich nach den Berechnungen der Metallgesellschaft 1908 auf 1,063,800 Tonnen, 1909 auf 1,080,500 Tonnen und 1910 auf 1,115,700 Tonnen. Die Berechnung des Bleiverbrauchs kann, ebenso wie die des Zinkverbrauchs, nur ohne Berücksichtigung etwa vorhandener Vorräte durchgeführt werden, weil sich die Höhe dieser Vorräte nicht zahlenmäßig erfassen lässt. Daher müssten sich die für den Weltverbrauch ermittelten Zahlen mit den Angaben für die Weltproduktion decken. Tatsächlich besteht zwischen diesen Zahlen aber ein kleiner Unterschied, der im Jahre 1910 nur 1,5% der Weltproduktion ausmacht.

Der europäische Bleiverbrauch (ohne Berücksichtigung der Vorräte) stellte sich 1910 auf 665,100 Tonnen gegen 677,800 Tonnen im Jahre 1909; die Abnahme betrug demnach 1,9%. In Europa wurden also im Jahre 1909 62,4% und im Jahre 1910 58,7% der Weltproduktion von Blei verbraucht.

Die Einfuhr von Blei nach Deutschland hat im Jahre 1910 81,500 Tonnen (1909 76,900 Tonnen) betragen, die Ausfuhr aus Deutschland stellte sich 1910 auf 31,000 Tonnen gegen 31,700 Tonnen im Vorjahre. Demnach ergibt sich bei einer Bleiproduktion von 157,900 Tonnen im Jahre 1910 und von 167,900 Tonnen im Jahre 1909 für Deutschland ein Bleiverbrauch von 208,400 Tonnen im Jahre 1910 gegen 213,200 Tonnen im Vorjahre. Deutschland verbrauchte also 18,4% der Weltproduktion. Die Veränderungen der Vorräte an den Hütten sind hierbei nicht berücksichtigt. Sie dürften im Jahre 1909 eine Zunahme, 1910 dagegen eine Abnahme erfahren haben, so dass der deutsche Bleiverbrauch die oben angegebenen Zahlen im Jahre 1909 nicht erreicht, im Jahre 1910 jedoch überstiegen hat. Man wird zu der Annahme berechtigt sein, dass der Bleiverbrauch Deutschlands 1910 grösser war als 1909.

In Grossbritannien ist eine Erhöhung des Bleiverbrauchs von 202,700 Tonnen im Jahre 1909 auf 209,300 Tonnen oder 18,5% der Weltproduktion im Jahre 1910 zu verzeichnen. Da auch hier die Bleivorräte abgenommen haben, dürfte der tatsächliche Verbrauch im Jahre 1910 einige Tausend Tonnen höher gewesen sein.

Frankreich, Belgien und Italien weisen im letzten Jahre eine Abnahme des Bleiverbrauchs auf. Er ging in Frankreich von 402,300 Tonnen im Jahre 1909 auf etwa 90,600 Tonnen im Jahre 1910 zurück; in Belgien fiel er von 43,600 Tonnen im Jahre 1909 auf 30,900 Tonnen im Jahre 1910 und in Italien von 31,400 Tonnen im Jahre 1909 auf 29,700 Tonnen im Jahre 1910. Es ist aber zu beachten, dass vermutlich auch in diesen Ländern die Vorräte von Blei 1909 zu- und 1910 abgenommen haben. Die Zahlen für den Bleiverbrauch würden daher für 1909 zu hoch und für 1910 zu niedrig sein, so dass der Unterschied im tatsächlichen Verbrauch in diesen beiden Jahren wahrscheinlich geringer war, als die Zahlen angeben.

Eine Zunahme des Bleiverbrauchs haben Russland, Oesterreich-Ungarn, Holland und die Schweiz zu verzeichnen. In Russland belief sich der Bleiverbrauch im Jahre 1910 auf 48,800 Tonnen gegen 38,400 Tonnen im Vorjahre; in Oesterreich-Ungarn erreichte er 1910 31,500 Tonnen gegen 31,000 Tonnen im Vorjahre, für Holland schätzen wir ihn auf 6500 Tonnen im Jahre 1910 gegen 5900 Tonnen im Jahre 1909 und für die Schweiz berechnen wir ihn auf 5900 Tonnen im Jahre 1910 gegen 5300 Tonnen im Jahre 1909.

In den Vereinigten Staaten von Amerika dauerte die Steigerung des Bleiverbrauchs auch im vergangenen Jahre an. 1908 belief sich hier der Bleiverbrauch (ohne Berücksichtigung der Vorräte) auf 313,900 Tonnen, 1909 stieg er auf 346,800 Tonnen und erreichte 1910 387,900 Tonnen oder 34,2% der Weltproduktion. Die Bleivorräte in den Vereinigten Staaten sollen im Jahre 1910 erheblich abgenommen haben, so dass der tatsächliche Bleiverbrauch der Union also im Jahre 1910 noch grösser war, als die oben genannte Zahl angibt. Die Einfuhr von ausländischem Blei, das besonders aus Mexiko stammt, belief sich im Jahre 1910 auf 52,400 Tonnen. Ihr steht eine Ausfuhr von 53,100 Tonnen Blei gegenüber; für den Bleiverbrauch der Union kommt demnach dieses fast nur zur Entsilberung eingeführte Blei nicht in Frage.

In Kanada stieg der Bleiverbrauch von 15,800 Tonnen im Jahre 1909 auf 19,000 Tonnen im Jahre 1910. Japan verbrauchte im letzten Jahre ungefähr ebensoviel Blei wie im Jahre 1909. In Australien nahm der Verbrauch von 4900 Tonnen im Jahre 1909 auf 7200 Tonnen im Jahre 1910 zu. Am Verbrauch der übrigen aussereuropäischen Länder, der um fast 4000 Tonnen gestiegen ist, sind Indien und China stark beteiligt.

Die Grossproduzenten von Blei in Amerika, Australien, Spanien und eine Anzahl deutscher und belgischer Hütten, haben sich zum gemeinschaftlichen Verkauf ihrer Erzeugung zusammengeschlossen.

Ueber die monatlichen Durchschnitte der Preise für fremdes Blei in London gehen folgende Zahlen Aufschluss:

	1906	1907	1908	1909	1910
	£	£	£	£	£
Januar	16.17.6	19.16.8	14.10.6	13.3.6	13.13.11
Februar	16.0.4	19.11.6	14.5.6	13.5.5	13.7.2 1/2
März	15.17.9	19.14.7	14.1.4	13.8.8 1/2	13.2.9
April	15.16.6	19.16.4	13.13.10	13.7.7	12.13.9
Mai	16.13.6	19.17.7	13.2.7	13.5.5	12.11.8
Juni	16.15.8	20.6.7	12.15.7	13.2.4	12.13.9
Juli	16.11.7	20.8.2	12.19.6	12.13.3	12.11.8
August	17.1.3	19.5.3	13.9.10 1/2	12.10.6	12.10.9 1/2
September	18.4.4	19.17.6	13.3.6	12.15.3	12.12.6
Oktober	19.7.9	18.13.7	13.7.3	13.4.4	13.2.7
November	19.5.6	17.4.11	13.12.2	13.1.4 1/2	13.4.6
Dezember	19.12.6	14.9.4	13.8.6	13.2.11 1/2	13.3.9
Jahresdurchschnitt	17.7.	19.1.10	13.10.5	13.1.8	12.19.7

Im laufenden Jahre betragen die Durchschnittspreise im Januar £ 13.-, 8. Februar £ 13.2.4, März £ 13.2.10 1/2, April £ 12.18.5, Mai £ 12.19.2, Juni £ 13.5.4 1/2.

Französisch-japanischer Handelsvertrag

Der alte französisch-japanische Handelsvertrag vom 4. August 1896 lief am 4. August dieses Jahres ab, und da bis zu diesem Zeitpunkt ein neuer Vertrag nicht zustande kam, werden seit der Erzeugung des einen Staates im andern nach dem Generaltarif verzollt.

Am 19. August ist nun in Paris eine neue Handels- und Schiffahrtskonvention unterzeichnet, und durch ein provisorisches Abkommen vom gleichen Tage vereinbart worden, dass die Bestimmungen der neuen Uebereinkunft schon vom 1. September d. J. an in beiden Staaten vollzogen werden sollen, unter dem Vorbehalt, dass der Austausch der Ratifikationsurkunden spätestens am 1. Januar 1912 erfolge.

Nach einer vorläufigen Mitteilung im französischen «Journal officiel» vom 24. August hat Japan in dieser Uebereinkunft — gegen die weitere Gewährung des französischen Minimahtarifs — u. a. für folgende Artikel Zollermässigungen zugestanden (die Ansätze des japanischen Generaltarifs vom 15. April 1910 sind in Klammern beigefügt):

(100 Kin = 60 kg; 1 Yen à 100 Sen = Fr. 2.60.)

Naturweine aller Art, nicht schäumend, mit höchstens 14 Volumprozenten Alkohol:	Zölle in Yen per hl
in Flaschen (40. —)	15. —
in Fässern, wenn sie auf 100 cm ³ bei 15° C. nicht über 1 g Zucker (als Traubenzucker berechnet) enthalten (15. —)	5. —
Wermut mit mehr als 14 und nicht mehr als 24 Volumprozenten Alkohol:	
in Flaschen (40. —)	20. —
in Fässern (30. —)	10. —
Wermut mit mehr als 20 g Zucker (als Traubenzucker berechnet) auf 100 cm ³ bei 15° C. unterliegt für jedes weitere g Zucker einem Zuschlag von 25 Sen per hl (Bindung).	
Champagner und andere Schaumweine (100. —)	37. 50
Seifen:	
wohlriechende, mit der innern Verpackung gewogen (28. 60)	18. —
andere (5. 70)	2. 90
Parfümerien:	
Oele, Fette und Wachs, wohlriechende, sowie Zubereitungen aus solchen, mit der innern Verpackung gewogen (78. —)	35. —
Wohlriechende Wasser, mit den Gefässen und der innern Verpackung gewogen (90. —):	
Essige	30. —
andere	50. —
Zahnpulver, Zahnwasser, Toilettepuder und sonstige, nicht anderweit genannte Parfümerien (50 %)	25 %
Gewebe aus reiner Wolle (ausgenommen Sammet, Plüsch und andere Florgewebe), nicht über 100 g per m ² (57. 50)	43. 10
Automobile (50 %)	25 %
Teile von Automobilen, ausgenommen Motoren ¹⁾ (30 %)	35 %
Wirkmaschinen im Stückgewicht von höchstens 500 kg ²⁾ (24. —)	12. —
Weitere Zollermässigungen hat Japan für Butter, Olivenöl, Feldstecher und Operngucker gewährt.	
Diese neuen Vertragszölle finden auch auf schweizerische Waren gleicher Art Anwendung.	

Herbstverkehr auf den schweiz. Eisenbahnen. Durch Bundesratsbeschluss vom 14. August werden die Verwaltungen des schweizerischen Wagenverbandes in Anwendung von Art. 10 des Bundesgesetzes vom 19. Dezember 1902 betreffend die Arbeitszeit bei den Verkehrsanstalten ermächtigt, in der Zeit vom 3. September bis und mit dem 12. November 1911 an den Sonn- und Festtagen, den eidgen. Bettag ausgenommen: a. Am Vormittag in den Güterschuppen arbeiten zu lassen; b. den hierzu geeigneten Personenzügen, soweit nötig, Güterwagen mitzugeben; c. Güterzüge auszuführen, soweit dies zur Bewältigung des starken Herbstverkehrs erforderlich sein wird.

Dabei ist verstanden, dass von dieser Vergünstigung nur in Fällen des wirklichen Bedarfs Gebrauch gemacht werden soll, und dass bei den unter b. erwähnten Personenzügen keine Vorspannlokomotiven zum Zwecke der Güterwagenbeförderung zur Verwendung gelangen.

Rheinhafen Basel

Schiffs- und Güterverkehr im Monat Juli

	Zufuhr (Bergfahrten)		Abfuhr (Talfahrten)	
	Juli	Januar-Juli	Juli	Januar-Juli
Schleppzüge	14	40	18	44
Dampfer	16	44	18	45
Kähne	24	62	28	58 (let 11) 58 (let 18)
Ladung in Tonnen à 1000 kg brutto				
	Zufuhr		Zufuhr	
Kohlen	5,060	Eisenbahnmaterial	338	
Phosphat	1,874	Schwefel	200	
Blei	785	Soda	63	
Holz	664	Stückgüter	598	
Roheisen	645			
		Total	10,222	
		Abfuhr		
Kondensierte Milch	1,105	Lumpen	10	
Karbid	941	Casein	5	
Aluminium	280	Käse	1	
Ferrosilicium	216	Stückgüter	111	
Asphalt	210			
		Total	2,879	
Total	Zufuhr	Abfuhr	Gesamtverkehr	
Juli 1911	10,222	2,879	13,101	
1911 bis Ende Juli	25,662	6,728	32,390	
1910	27,987	7,201	35,188	

Weizenpreise

(Nach dem Economist europeen)

(Per 100 Kilogramm)

	27. Juli	3. August	10. August	17. August	24. August
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Paris	24.62	25.25	25.62	25.12	25. —
Liverpool	18.94	19.23	19.81	19.43	19.85
Berlin	27. —	25.06	25.59	25.52	25.50
Budapest	25.14	22.81	23.77	23.77	24.41
Chicago	16.35	16.93	17.68	16.88	17.25
New-York	17.54	18.15	18.43	17.82	18.30

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

№ 34. Neue Beitritte. — 25. VIII. 1911. — Nouvelles adhésions.

Chaux-de-Fonds:	IV b. 182 Chappnis & Schoehlin, matériaux de construction.
	IV b. 266 Salzmann, Charles, horlogerie, outils & fournitures.
	VIII. 2508 Peter & Bruchon.
Dietikon:	I. 525 Chevalier, F., droguerie épicerie.
Genève:	VII. 538 Kaufmann, Gebr. K. & P.
Luzern:	VII. 543 Franzoni, A., Chemisch-technisches Laboratorium.
Neuchâtel:	IV. 221 Guye-Prêtre.
Schaffhausen:	VIIIa. 279 Stadtorchesterverein.
Wädenswil:	VIII. 2500 Hummel & Cie, chem. Waschanstalt.
Wohlen (Aargau):	VI. 496 Michel-Vock, Wwe, Weinhandlung.
Zürich:	VIII. 2479 Auskunftei W. Schimmelpfeng.
	VIII. 2496 Burkhardt, Herm., Gartenbaugeschäft.
	VIII. 2507 Frei, Joh., Fuhrhalter.
	VIII. 2505 Levy-Königfest, A.
	VIII. 2504 Müller-Tobler, Söhne.
	VIII. 2470 Richter, Adolf, Buchbinderei.
	VIII. 2506 Tobler, Victor.

¹⁾ Diese sind mit 20% vom Werte zu verzollen.

²⁾ Schwerere Maschinen unterliegen nach dem Generaltarif ebenfalls einem Zoll von 12 Yen per 100 Kin.

Hotel Kurhaus Schloss Schwandegg ob Menzingen (Zug) Postauto mit Zug und Baar

Einwohnergemeinde Bern

3% Anleihen vom 1. April 1897 von Fr. 14,500,000

An der heute stattgefundenen Ziehung sind folgende auf 1. Oktober 1911 zur Rückzahlung gelangende 187 Obligationen à Fr. 500 herausgelost worden:

- Nr. 1003, 1011, 1030, 1032, 1053, 1074, 1423, 1440, 1458, 1912, 1943, 1952, 1977, 3707, 3741, 3863, 3877, 5859, 7944, 7963, 7970, 7987, 7992, 8450, 8975, 9536, 9539, 9585, 9806, 9859, 9882, 9893, 12464, 13137, 13138, 13187, 13550, 15309, 15312, 15328, 15350, 16301 bis 16400, 16554, 16570, 17352, 17354, 17366, 17367, 17376, 17382, 18113, 18151, 18157, 18412, 18420, 18440, 18761, 18791, 18804, 18867, 19915, 19930, 19940, 19959, 19968, 19971, 19987, 20033, 20327, 20686, 21558, 23934, 23965, 23995, 24179, 24182, 24185, 24609, 24642, 24699, 25289, 25300, 25439, 25486, 27463, 27472, 27480, 29008.

Die Verzinsung dieser Titel hört mit dem 1. Oktober 1911 auf.

Von den früher herausgelosten Titeln stehen noch aus: Obligation Nr. 7035, 7036 und 20368, fällig per 1. Oktober 1910.

Bern, den 25. August 1911. Der städt. Finanzdirektor: G. Müller.

Einwohnergemeinde Bern

3 1/2% Anleihen vom 15. Mai 1893 von Fr. 3,000,000

An der heute stattgefundenen Ziehung sind folgende auf 15. November 1911 zur Rückzahlung gelangende 69 Obligationen à Fr. 1000 herausgelost worden:

Table with 10 columns of numbers representing bond serial numbers.

Die Verzinsung dieser Titel hört mit dem 15. November 1911 auf.

Von den früher herausgelosten Titeln stehen noch aus: Obligation Nr. 259, 547 und 549, fällig per 15. November 1910, und Nr. 1607, fällig per 15. November 1909.

Bern, den 25. August 1911. Der städt. Finanzdirektor: G. Müller.

Maschinenfabrik & Eisengiesserei Schaffhausen

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu einer ausserordentlichen Generalversammlung auf Freitag, den 22. September 1911, vormittags 11 Uhr, in den Zeichnungsaal des Verwaltungsgebäudes eingeladen.

Traktanden: 1. Revision der Statuten und Erhöhung des Aktienkapitals. (Zag S 263) 2355 2. Kreditbegehren für die Fabrik-Neuanlage Ebnat.

Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können vom 18. bis mit 21. September auf unserem Bureau bezogen werden.

Schaffhausen, den 19. August 1911. Der Verwaltungsrat.

Schuhfabrik A. G. Buochs

Die Generalversammlung vom 21. August 1911 hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1910/11 auf

6% = Fr. 30 per Aktie

festgestellt. Die Auszahlung derselben erfolgt gegen Ablieferung des Coupons Nr. 12 vom 31. August an bei der Bank in Zug.

Buochs, 25. August 1911. Der Verwaltungsrat.

4% Anleihen des Kantons Graubünden

vom Jahre 1911 von Fr. 10,000,000

Die Zinscoupons obigen Anleiheins werden vom Verfalltage an bei folgenden Banken spesenfrei eingelöst:

- 1. Bei sämtlichen dem Verbands der Schweizerischen Kantonalbanken angehörenden Kantonalbanken. 2. Bei den dem Schweizerischen Bankenkartell angehörenden Banken, nämlich:

- Kantonalbank von Bern. Union Financière de Genève. Schweizerischer Bankverein. Schweizerische Kreditanstalt. Eidgenössische Bank A.-G. Basler Handelsbank. A.-G. von Speyr & Co., Basel. A.-G. Len & Co., Zürich. Bank in Winterthur. Bank in Luzern. Schweizerische Volksbank.

Chur, den 25. August 1911. Das Finanzdepartement des Kantons Graubünden.

Lebensmittel A.-G. Bern vorm. Joh. Sommer & Co.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 11. September 1911, vormittags 11 Uhr im Restaurant Peschl, I. Stock, Zeughausgasse, in Bern

Traktanden:

- 1. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 30. Juni 1911 und Bericht der Kontrollstelle. 2. Wahlen in die Kontrollstelle. 3. Unvorbergesehenes. Jahresrechnung und Bilanz liegen am Sitz der Gesellschaft, Zeughausgasse 31 in Bern, für die Aktionäre zur Einsicht auf. Eintrittskarten, welche zur Teilnahme an dieser Versammlung berechtigten, werden gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz und unter Nummernangabe bis zum 9. September 1911 abendasselbst ausgegeben. (2397.)

Namens des Verwaltungsrates, Der Präsident: R. Richard. Der Sekretär: M. Padel.

Die Kantonalbank von Bern hat in ihrem Bankgebäude Bärenplatz Nr. 8 in einer besonderen Abteilung ihrer Panzergewölbe eine Stahlkammer einrichten lassen, in welcher verschliessbare Tresor-Abteilungen dem Publikum zur Aufbewahrung von Wertschriften, Schmucksachen, Juwelen etc. mieltweise zur Verfügung gestellt werden. Bezügliche Reglemente sind auf der Titelverwaltung erhältlich.

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Gené, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignesléger, Traminen, Uster, Wetzikon, Winterthur und Zürich, mit Comptoir in Zürich III.

Agenturen: Altstätten, Dachfelden, Delsberg und Thalwil. Stammkapital und Reserven Fr. 65,000,000.

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von

4 1/4% Obligationen

unserer Bank, auf 3 Jahre fest und nachher gegenseitig auf 6 Monate kündbar, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000 mit Halbjahres-Coupons.

Die Generaldirektion.

Institut Minerva Zürich. Rasche gründl. Vorbereitung auf Polytechnikum und Universität (Maturität)

Lizenz einer Epoche machenden neuen, patentierten Reklame wird kantons- und bezirksweise an flichtige, wenn möglich im Reklamewesen erfarrene Herren, die über einige Milles Kapital verfügen, zu günstigen Bedingungen abgegeben. Höher und dauernder Verdienst. (2861.)

Offerten unt. Chiffre W 4108 Lz an Haasenstein & Vogler, Luzern.

Parquetierte et Menuiserie S.A.

en formation cherche un directeur commercial

connaissant à fond la partie des bois. — Affaire particulièrement intéressante pour personne capable pouvant évent. s'intéresser par une prise d'actions. (1306 B) 2350

Adresser les offres à M. BARRAS, Auguste, Agence Agricole, à Bulle.

Le Juge de paix du Cercle de Bex donne avis de l'ouverture de la succession de Albert - Christophe - Fridolin dit Christian, fils de Jaques Bouchard, de Bellegarde (Fribourg), domicilié à Bex, où il est décédé intestat le 8 juin 1911. Tout prétendant à cette succession est invité à se présenter dans le délai de quatre-vingt-dix jours, à défaut de quoi elle sera déclarée vacante. (H 25291 L) 2085, Bex, le 24 juillet 1911.

Le Juge de paix: P. Picaud. Le Greffier: F. Jaquenod.

Die besten u. billigsten Damen- u. Herren-Uhren erhalten Sie direkt von der Fabrik Georges-Jules Sandoz Nachf. von J. Calme-Robert Firma gegr. in 1820 50 Rue Léopold Robert 50 La Chaux-de-Fonds (10) Verlangen Sie Katalog Preisofferten u. Muster-sendungen. (20848 G)

Associé

Ich suche einen Associé. Einlage Fr. 5,000 - 10,000. 2398

Sich zu wenden an Louis Amiet, avocat, Neuchâtel. (4351 N)

Marques de fabrique et leur enregistrement au Bureau fédéral. Plus de 4000 marques ont été exécutées et déposées par F. Homberg graveur-médailleur, à Berne

Jeune commercant

expérimenté, ayant occupé postes d'initiative, cherche situation dans maison sérieuse, soit pour seconder le patron, diriger filiale ou autre. (Z 7774 G) (2871.) S'intéresserait évent. ou reprendrait affaire sérieuse.

Certificats et références 1er ordre. Offres sous chiffres Z S 11168 à l'agence de publicité Rudolf Mosse, Zurich.

Bücher - Revisionen

Neu-Einrichtung, Instandstellung, vernaohl. Buchhaltung. Nachfragen an E. Muggli-Lisar, Bücherexperte, Werdmühleplatz 2, Zürich I. (Nachf. von O. Schar). (377 Z) 441. Seine Inkulturst bei Haasenstein & Vogler